GEMEINDE LINDAU

Gemeinde Lindau 2015

Willkommen in der Zukunftswerkstatt!

Ablauf

Begrüssung und Ziel der Veranstaltung
Susanne Sorg-Keller

Vom Workshop zur Entwicklungsstrategie
Philipp Lenzi

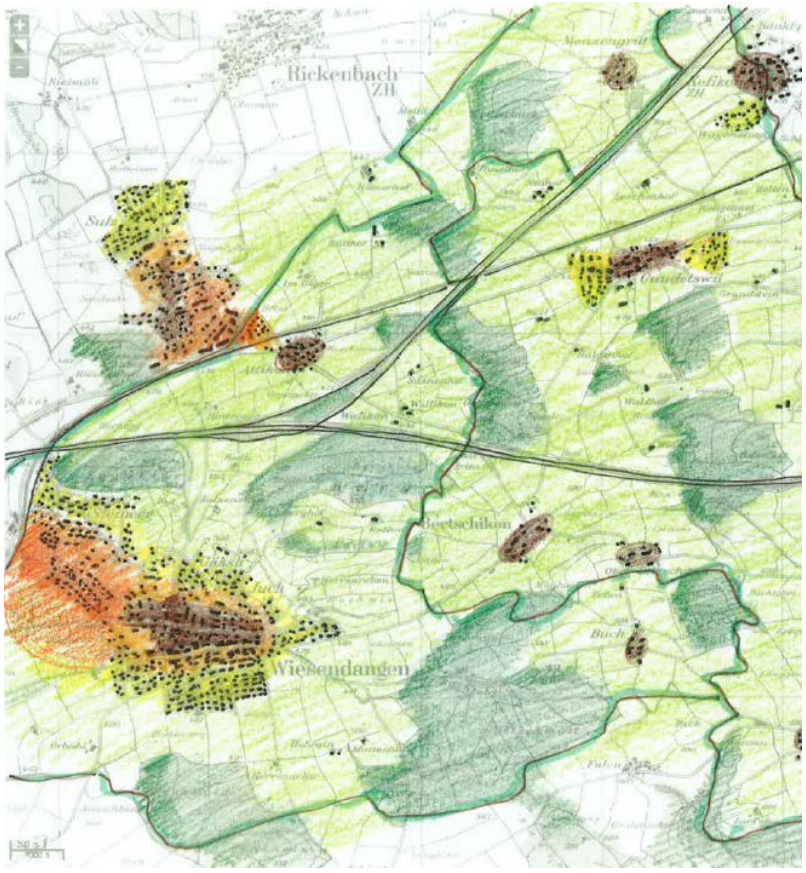
Zukunftswerkstatt
Manuela Raab, Philipp Lenzi

Ausblick
Bernard Hosang

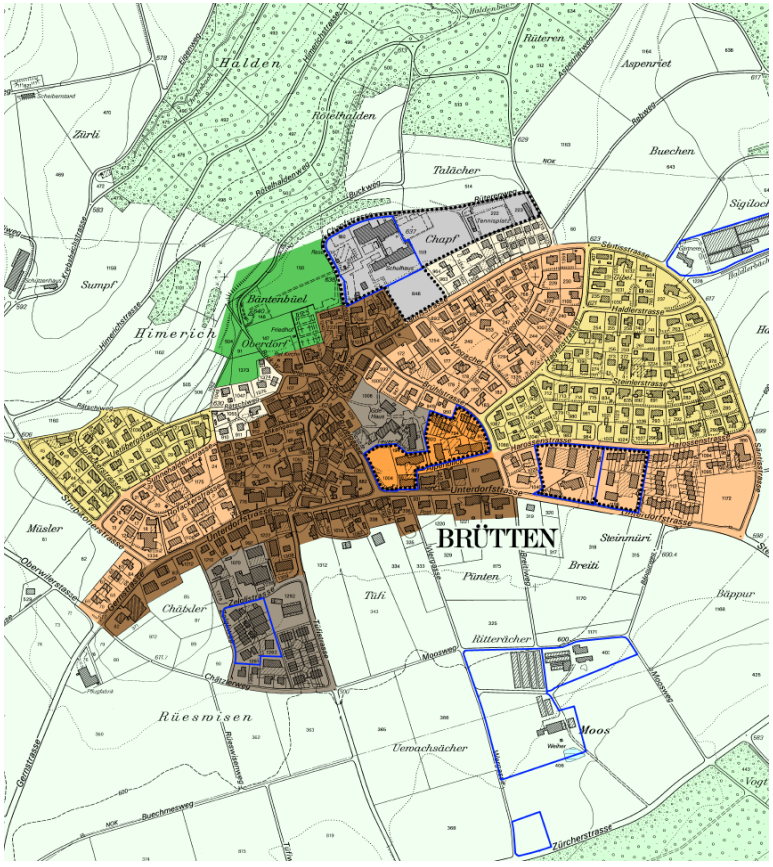
Vom Workshop zur Strategie

Strategien
z.B. Kloten

z.B. Wiesendangen



z.B. Brütten



Wichtig sind die Resultate

Wichtig sind die Resultate

Warum eine Strategie?

Zweck

- Ziele & Handlungsschwerpunkte kennen
- Wissen, was man erhalten, stabilisieren, entwickeln will
- Wissen, was passiert, wenn man nichts tut

Resultate

- Vorstellung wohin man will
- Auf welchem Weg
- Strategieplan, Bericht, Massnahmenplan

Warum eine Strategie?

Nutzen

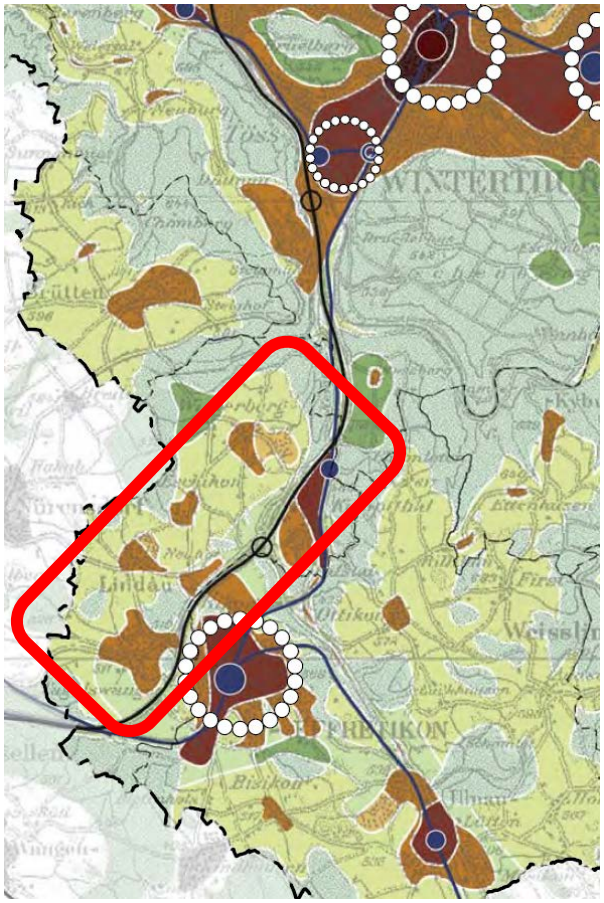
Rahmenbedingungen

Gesetze und kantonale Planung

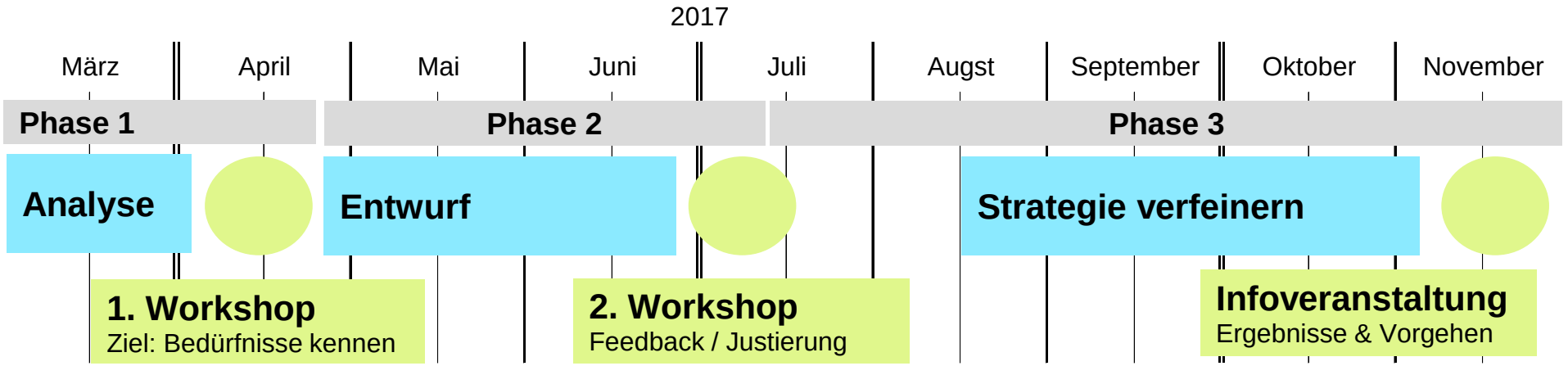
- Innenentwicklung vor Einzonung
- Regionale Abstimmung
- Lindau: Landschaft unter Druck

Funktionale Einbettung

- Sogwirkung von Effretikon und Region auf Lindau



Vorgehen


2017
März
April
Mai
Juni
Juli
Augst
September
Oktober
November
Phase 1
Phase 2
Phase 3
Analyse
Entwurf
Strategie verfeinern
1. Workshop
Ziel: Bedürfnisse kennen
2. Workshop
Feedback / Justierung
Infoveranstaltung
Ergebnisse & Vorgehen

Lindau heute und 2025?

Die Zukunftswerkstatt

Was zum Gelingen beiträgt

- Jede Meinung ist berechtigt und gefragt
- Ich-Botschaften statt Du/Sie-Botschaften
- Wir hören einander zu
- Wir lassen einander ausreden
- Gemeinsamkeiten finden statt Konflikte bearbeiten

Ablauf

Zeit	Schritt
17:30	Begrüssung und Warm-up
18:10	**Gemeinde Lindau heute** (Gruppenarbeit und Vorstellen im Plenum)
19:10	Pause
19:40	**Gemeinde Lindau in Zukunft** (Gruppenarbeit)
20:10	Was schlecht war, funktioniert gut (Intermezzo Moderation)
20:25	**Ideen sammeln, wie wir da hin kommen** (Gruppenarbeit)
20:55	Zukunftsvorstellung und Umsetzungsideen im Plenum vorstellen
21:25	**Umsetzungsideen bepunkten**
21:45	Nächste Schritte, Dank und Verabschiedung

Soziometrische Aufstellung 1

Wo wohnen Sie?

- Grafstal
- Kemptthal
- Lindau
- Tagelswangen
- Winterberg
- sonstwo

Soziometrische Aufstellung 1

Was motiviert Sie, hier zu sein?

- Ich möchte meine Interessen vertreten
- Mich interessiert die Entwicklung meiner Gemeinde
- Ich bin aus beruflichen Gründen hier
- Unsere Gemeinde soll attraktiver werden
- Ich bin hier, weil ich muss

Soziometrische Aufstellung 3

Was vertreten Sie hier?

- Wirtschaft, Gewerbe
- Soziales, Bildung
- Behörden, Verwaltung
- Bevölkerung
- Landwirtschaft
- Interessensverbände, Vereine
- Jugend
- Senioren
- anderes

Aufgabe 1
Unsere Gemeinde heute

Diskussion in Gruppen (30 Min.)

- Warum lebe ich in der Gemeinde Lindau? Was macht unsere Gemeinde aus? Was schätze ich? Was freut mich?
- Was fehlt in Lindau? Was stört mich?
- Welche Entwicklungen stelle ich fest?

→ Bestimmen Sie eine Person, welche die Diskussion auf dem Flip-Chart festhält.
→ Notieren Sie gegen Ende der Diskussion die wichtigsten positiven und negativen Punkte auf den Präsentationskarten.
→ Bestimmen Sie eine Person, welche im Plenum präsentiert.

30 Minuten

Aufgabe 2
Was wollen wir in Zukunft?

Diskussion in Gruppen (30 Min.)

- Welche positiven Merkmale zeichnen unsere Gemeinde in 10 Jahren aus?
- Wie wäre es, wenn alles gut wäre?

→ Entwerfen sie eine Zukunftsvision auf dem Flip-Chart (als Bild, Stichworte, oder etwas anderes, das die Fantasie beflügelt)
→ (die Präsentation im Plenum findet erst später zusammen mit der Aufgabe 3 statt)

Intermezzo
Was schlecht war, funktioniert jetzt gut

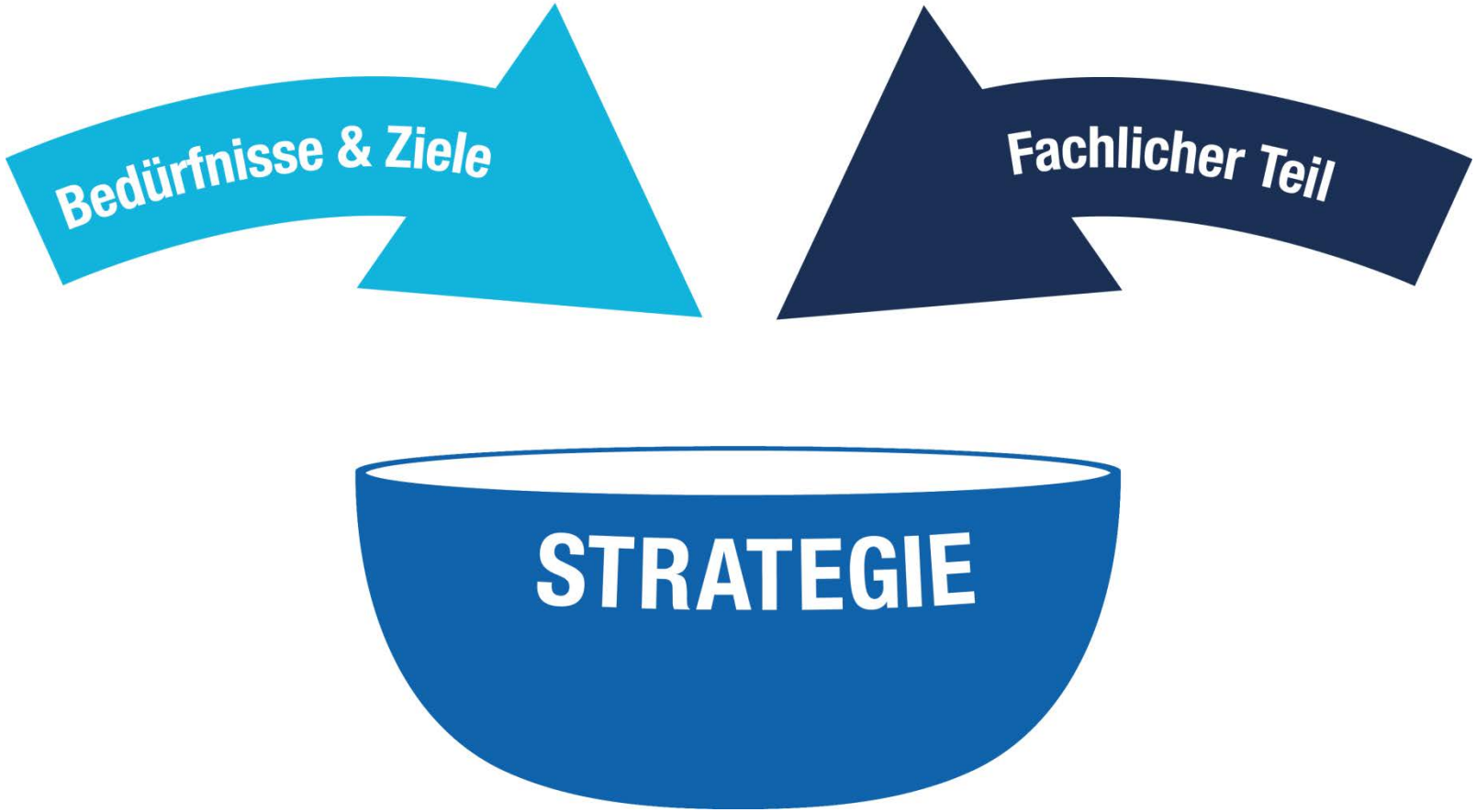
Transformation der negativen Aspekte aus Gruppenarbeit 1 in positive Formulierungen

→ Geniessen, staunen, Kopf auslüften

Aufgabe 3
Wie kommen wir da hin?

Diskussion in Gruppen (30 Min.)

- Ideen zur Umsetzung entwerfen
- Mit welchen Handlungsfeldern und Projektideen können die Zukunftsvorstellungen erreicht werden?

→ Halten Sie die Diskussion auf dem Flip-Chart fest
→ Notieren Sie gegen Ende der Diskussion die wichtigsten Umsetzungsideen auf den Präsentationskarten.
→ Bestimmen Sie eine oder zwei Personen welche die Vision und die Umsetzungsideen präsentieren

Nächster Schritt